

BEWERTUNG

der Tätigkeiten und der Ergebnisse der Nationalitätenteile des Ungarndutschen Bildungszentrums im Schuljahr 2023/24 durch den Träger

Die Gemeinnützige Stiftung für die Institutionsträgerschaft des Ungarndutschen Bildungszentrums erstellt gemäß § 85 (2)-(3) und § 83 (2) Punkt (h) des Gesetzes CXC von 2011 über das nationale öffentliche Bildungswesen (Nkt.) eine Bewertung über die Tätigkeit der Nationalitätenteile der von ihr getragenen Institution im Schuljahr 2023/24, über die Erfüllung ihrer im Pädagogischen Programm festgelegten Aufgaben und über die Ergebnisse der pädagogischen Tätigkeit. Die Bewertung wird vom Kuratorium der Trägerstiftung angenommen und auf ihrer Homepage veröffentlicht.

1) Das Überprüfungs- und Bewertungsverfahren

Das Kuratorium der Gemeinnützigen Stiftung bzw. im übertragenen Wirkungskreis der Vorsitzende des Kuratoriums kontrollieren die Tätigkeit der Institution durch die Ausübung des Zustimmungsrechts zu den Basisdokumenten sowie direkt, über den BdV und über das Sekretariat durch die kontinuierliche Beobachtung der Erfüllung der gesetzten Ziele.

Die Dokumente der Einrichtung werden regelmäßig vom Träger angefordert und auf Inhalt und Rechtmäßigkeit geprüft. In den gesetzlich vorgesehenen Fällen werden Modifizierungen an den Dokumenten der Institution von der Trägerstiftung genehmigt.

Auf Anforderung des Stiftungsrats legt die Leiterin der ungarischen Schulteile nach Abschluss des Schuljahres einen schriftlichen Jahresbericht über die Aktivitäten der Nationalitätenteile der Institution vor. Peter Stübler Gesamtschulleiter, stellt in der Kuratoriumssitzung vom 8. November 2024 die pädagogischen Tätigkeiten des Schuljahrs 2023/24 insgesamt vor. Der Bericht wird durch einen Beschluss des Kuratoriums der Gemeinnützigen Stiftung UBZ angenommen.

2) Feststellungen – Bewertung

Die Ergebnisse der pädagogischen Arbeit und die Umsetzung der im Pädagogischen Programm festgelegten Aufgaben:

Das Pädagogische Programm ist die Grundlage für die pädagogische Arbeit der Nationalitätenteile des UBZ. Die pädagogische Arbeit der Institutionseinheiten und Abteilungen, die als Deutsche Auslandsschule tätig sind, erfolgt gemäß den Inneren Ordnungen und den Vorgaben der Kultusministerkonferenz. Die Einrichtung stellt zu Beginn eines jeden Schuljahres einen Arbeitsplan auf. Die Leiterin der ungarischen Schulteile erstellt am Ende des Schuljahres einen Bericht über die Umsetzung des Arbeitsplans und des Pädagogischen Programms, einschließlich der Ergebnisse der Abiturprüfungen und der Kompetenzmessungen. Der Institutsleiter erstattet in der Herstsitzung des Kuratoriums der Gemeinnützigen Stiftung einen ausführlichen mündlichen Bericht über die Arbeit der Einrichtung im Ganzen, der mit einem Kuratoriumsbeschluss angenommen wird.

Das UBZ ist eine von Deutschland anerkannte Deutsche Auslandsschule mit Nationalitäteninstitutsteilen in Baja.

In den Nationalitätenteilen des UBZ wurde die pädagogische Arbeit gemäß dem Nationalen Grundlehrplan 2020 durchgeführt und die Veränderung des Status der Mitarbeiter gemäß des Gesetzes LII/2023 über das neue Pädagogen-Laufbahnmodell eingeführt.

Sowohl in der Deutschen Auslandsschule als auch in den ungarndutschen Nationalitätenschulteilen legt die Schulleitung großen Wert auf die kontinuierliche Entwicklung der Bildungsqualität. Die Qualitätsentwicklung der Institution erfolgte unter der Leitung der neu gegründeten Steuergruppe. Die wichtigsten Ergebnisse im Schuljahr 2023-24 waren die Erneuerung des UBZ-Leitbildes, Erstellung des Fahrtenkonzepts, des Wettbewerbskonzepts und des Deutschkonzepts im Kindergarten und in der Grundschule und des Vorschulkonzeptes. Zahlreiche schulinterne Fortbildungen fanden statt, die u.a. zur Weiterentwicklung des Sprachunterrichts und des Unterrichts in den deutschsprachigen Fächern beigetragen haben.

Unter den Programmen der Nationalitäteninstitutionseinheiten in Baja waren Projekte und traditionelle Veranstaltungen mit ungarndutschen Nationalitätenthemen von besonderer Bedeutung. Der Nationalitätenscharakter der Institution ist auch an der Schulhausgestaltung, an den Dekorationen und Symbolen klar erkennbar. Zahlreiche Tätigkeiten der Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler im schulischen und außerschulischen Bereich dienten zur Identitätsbewahrung bzw. -vermittlung, z.B. Besuch der Ulmer Schachtel bzw. des Landeslehrpfades; Teilnahme an Dorfprojekten, am Wahlprojekt, am Trachttag; Volkstanzunterricht und AG-s.

Die erfolgreiche pädagogische Arbeit an den Nationalitätenschulteilen zeigt sich darin, dass die Schüler sowohl im ungarischen Nationalitätensabitur, als auch im Fachabitur in Kombination mit einer Berufsprüfung bzw. in den landesweiten Kompetenzmessungen überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen. Die meisten Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einer C1-Prüfung in Deutsch, viele auch mit B2 oder sogar C1 in Englisch. Die Quote der Universitätsaufnahme liegt bei über 90 %. Einige UBZ-Absolventen studieren dank ihrer hervorragenden Sprachkenntnisse und interkulturellen Kompetenz an Universitäten im Ausland. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Talentförderung, einschließlich der Vorbereitung auf Wettbewerbe (z. B. OÁTV, Deutsch-Landeswettbewerbe, Deutschsprachige Landes- und internationale Mathematikwettbewerbe).

Das UBZ organisiert schon seit mehreren Jahren im Auftrag vom ungarischen Innenministerium sehr erfolgreich den Landeswettbewerb Deutsch für die Jahrgänge 9-10, ab dem Schuljahr 2023-24 auch für die Jahrgänge 7-8. An diesen Wettbewerben nehmen auch die UBZ-Schüler immer mit Erfolg teil.

Lehrer und Internatserzieher geben bei Bedarf Nachhilfe für Schüler mit Lernrückstand. Der Prozentsatz der frühen Schulabbrecher ist im UBZ vernachlässigbar und erfordert daher keine gezielten Maßnahmen.

Die Einschulungszahlen gestalteten sich im Schuljahr 2023-24 dem Vorjahr sehr ähnlich. Im Fall von Baja war die Anmeldezahln in den Schulstart-Klassen stabil, so konnten zwei erste Klassen gestartet werden. Für die Sprachvorbereitungsklasse (9. Jahrgang) haben sich dank der erfolgreichen Werbekampagne mehr Schüler angemeldet als im letzten Schuljahr.

Nach der Umgestaltung des UBZ zu einer Deutschen Auslandsschule mit Nationalitätenteilungen ab dem 1. September 2023 lag im Schuljahr 2023/24 der Hauptakzent der Tätigkeit der Institution auf dem Aufbau der neuen Strukturen der Einrichtung, auf der Fortführung und Weiterentwicklung der bisher sehr erfolgreichen und vielfältigen pädagogischen Tätigkeit, sowie auf der Sicherung der Lehrer-, Eltern- und Schülerzufriedenheit.

Insgesamt kann man sagen, dass im Schuljahr 2023/24 die Nationalitätenteile des Ungarndutschen Bildungszentrums eine qualitativ hochwertige fachliche Arbeit gemäß dem Pädagogischen Programm und dem Jahresarbeitsplan geleistet haben.

Der Träger hält für die nächste Periode folgende Aufgaben für besonders wichtig:

- die Erhaltung und Weiterentwicklung des attraktiven und vielfältigen Bildungsangebots des UBZ
- die Verabschiedung und Durchführung des Nationalitätenskonzepts des UBZ

- eine weitere effektive Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der erfolgreichen Einschulung auch in den Nationalitätenteilen des UBZ

Der Schulträger dankt der Institutsleitung und den Mitarbeitern der Einrichtung und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Baja, 24. Oktober 2024.

Miklós Egri
Vorsitzender des Kuratoriums